

Meisterhafte Erzählung • Anmut der Sprache

Seelische Reife

ist das einstimmige Urteil über

THEO L. GOERLITZ

Die treulosen Güter

Roman

Kartoniert RM 4.-, in Leinen RM 4.80

Von großer seelischer Reife und getragen von einer eindringlichen Psychologie ist das Buch von Theo L. Goerlit. Es ist schlechterhin meisterhaft, wie der Dichter es hier versteht, die Dämonie der Dinge wirklich werden zu lassen, die nur so lange als bereite Diener zur Verfügung stehen, wie ihr Herr sie und sein Leben meistert die sich von ihm lösen, treulos und unbeständig, und wie nichts diesen Ablauf aufhalten kann, weder eine bis zur Narrheit ihrem Herrn ergebene Haushälterin, noch ein prächtiger alter Freund. Das alles ist meisterhaft erzählt und bestätigt erneut, über welche Kraft und Anmut der Sprache bis zur Darstellung letzter seelischer Verästelungen Theo L. Goerlit verfügt.

Deutsche Rundschau, Berlin

Mit der Herbeheit des reifen Dichters gibt der Autor seinen Gestalten Blut und Leben. Man könnte manchmal versucht sein, zu vergessen, daß ein Roman vor einem liegt, so sehr erinnern „Die treulosen Güter“ an ein Tagebuch, dessen Inhalt das Leben schrieb. Köstliche Schilderungen menschlicher Schwäche und Unvollkommenheit, gradlinige Charaktere und Menschen, die das Herz auf dem rechten Fleck haben, erfreuen den Leser, der Sinn hat für alles, was menschlich ist.

National-Zeitung, Essen

Auch dieses Buch des Österreicher Goerlit gibt das Zeugnis einer beachtlichen Erzählergabe, die sich auf eine sehr bewegliche Phantasie stützt, auf die Kunst farbig zu charakterisieren, auf den musikalischen Fluß der Worte.

Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin

Welch ein wunderschönes Thema, und wie wunderschön ist es gestaltet. Es sind lauter markante Gestalten, Menschen, die man lieb gewinnt. Das ist nicht nur Dichtung und Roman, vielmehr birgt und gibt es die Liebe, die nicht das ihre sucht.

Vaterland, Luzern

Z

HÖGER-VERLAG / WIEN · BERLIN · LEIPZIG